



## Glasfaserausbau erfolgreich gestalten – Jetzt erst recht!

Nachdem der Bund die finanzielle Förderung des Glasfaserausbaus in Deutschland abrupt gestoppt hat und sich die Veröffentlichung eines Nachfolgeprogramms über den 01.01.2023 hinaus verzögern wird, bleiben die Antragsteller auf Kreis- und Kommunalebene ebenso wie die den Ausbau planenden Netzbetreiber ratlos zurück. Um den digitalen Aufbruch in Deutschland nicht in einer Sackgasse enden zu lassen, bedarf es einer kurzfristigen Positionierung der Politik zum weiteren Fortgang der finanziellen Unterstützung des Glasfaserausbaus. Insbesondere sollten laufende Verfahren fortgesetzt und bereits gestellte Anträge schnellstmöglich beschieden werden. Kreise und Kommunen brauchen Planungssicherheit – aber sind nun auch mehr denn je darauf angewiesen, strategisch vorzugehen und ein Konzept für den Ausbau zu entwickeln, das Förderung und eigenwirtschaftlichen Ausbau verbindet.

Nur wenige Tage nach dem Förderstopp gibt es zahlreiche Reaktionen aus dem Markt: 15 Bundesländer und die kommunalen Spitzenverbände fordern sowohl die sofortige Wiederaufnahme der Förderung als auch eine Anschlussförderung mit Beginn des neuen Jahres. Dabei geht es insbesondere um eine nachhaltige Zukunftsgestaltung und eine Vermeidung von weiteren Verzögerungen auf dem Weg zum flächendeckenden Glasfasernetz. Die führenden Glasfaser- und Breitbandverbände sehen im Förderstopp insbesondere die Chance, die Förderlandschaft neu zu ordnen und dabei klare Regeln zu etablieren, eine wirksame Priorisierung einzuführen und die Gelder gezielt in benachteiligte Ausbaugebiete fließen zu lassen.

Unter Berücksichtigung der verschiedenen Meinungsbilder ist ein Faktor heute wichtiger denn je: Das gemeinsame Ziel eines flächendeckenden Glasfaserausbaus darf nicht aus dem Fokus geraten und in einem Dauerzweifel aller Protagonisten enden. Nur wenn Politik, Verwaltung und Wirtschaft an einem Strang ziehen und eigenwirtschaftlicher Ausbau sinnvoll mit der Förderung verzahnt wird, lassen sich die gesteckten Ziele bis 2030 erreichen und die Digitalisierung erfolgreich umsetzen.

Kreise und Kommunen sind nun gefordert, einer Resignation entgegenzuwirken und sich flexibel aufzustellen, um auf künftige Entwicklungen vorbereitet zu sein. Konkrete Maßnahmen sind:



1. **Fortführung bereits laufender Förderprojekte** bis zur Antragstellung, sodass auf eine Reaktivierung der Fördermaßnahmen umgehend reagiert werden kann.
2. **Berücksichtigung aller eigenwirtschaftlichen Ausbaumaßnahmen** in Kooperation mit den Netzbetreibern, um Fördervolumen zu senken und einer möglichen Mittelbegrenzung entgegenzuwirken.
3. **Einteilung von Fördervorhaben in sinnvolle Cluster**, sodass kurzfristige eigenwirtschaftliche Ausbaumaßnahmen mit der Förderung verzahnt werden können.

Neben diesen Maßnahmen lassen sich unter Berücksichtigung der jeweiligen Ausgangssituationen in Kreisen und Kommunen weitere individuelle, strategische Handlungsoptionen definieren. Die Bewertung sowie eine schnelle Umsetzung paralleler Schritte hin zu einer Gesamtstrategie stellen für die öffentliche Verwaltung dabei große Herausforderungen dar. Daher gilt es, insbesondere in der aktuellen Situation, auf kompetente Unterstützung zu setzen und für Entlastung und Sicherheit in der Projektumsetzung zu sorgen. Dass sich Warten nicht auszahlt, hat sich nun dramatisch bewiesen. Kreise und Kommunen dürfen keine weitere Zeit verlieren, der Glasfaserausbau muss erfolgreich fortgeführt werden – jetzt erst recht!

MICUS steht Kreisen und Kommunen als erfahrenes Strategieunternehmen bei allen aktuellen Fragen rund um den eigenwirtschaftlichen sowie geförderten Breitbandausbau kurzfristig zur Verfügung. Nehmen Sie gerne unter [info@micus.de](mailto:info@micus.de) Kontakt zu uns auf und vereinbaren einen individuellen Termin mit uns.

## Über MICUS

MICUS Strategieberatung GmbH ist eines der deutschlandweit führenden Beratungsunternehmen in den Bereichen Breitbandausbau, Glasfasernetzplanungen, Geschäftsfeldentwicklungen sowie Digitalisierungsstrategien. Wir unterstützen und beraten unsere Kunden in ihren wichtigsten Entscheidungsprozessen.

MICUS steht für maßgeschneiderte Lösungen und eine zielorientierte Umsetzung von Projekten. Seit unserer Gründung im Jahr 2000 lassen wir uns am Erfolg unserer Beratungsarbeit messen.

Unser Erfolg spiegelt sich an der Vielzahl zufriedener Kunden und den erfolgreichen Umsetzungen unserer Planungen wider. Nach unseren Plänen wurden bereits Breitbandprojekte in über 160 Landkreisen und Kommunen mit und ohne Förderung durchgeführt.

---

## Impressum und Kontakt

MICUS Strategieberatung GmbH, [info@micus.de](mailto:info@micus.de), [www.micus.de](http://www.micus.de)

Pempelforter Straße 50, 40211 Düsseldorf Tel. +49 (211) 49769 111

Vertretungsberechtigte Geschäftsführer: Dr. Martin Fornefeld, Sebastian Fornefeld, Andreas Mescheder, Andreas Spiegel

Registergericht: Amtsgericht Düsseldorf, Registernummer: HRB 73927

Inhaltlich verantwortlich gemäß § 55 Abs. 2 RStV: Dr. Martin Fornefeld



Besuchen Sie uns im Internet:  
[micus.de](http://micus.de)  [MICUS\\_D](https://twitter.com/MICUS_D)

**MICUS**  
Strategieberatung GmbH

Pempelforter Str. 50 • 40211 Düsseldorf  
Tel. +49 (211) 49769 111  
[info@micus.de](mailto:info@micus.de)